

# Hermes

## Logistikzentrum fit fürs Online-Geschäft

Montag, 15.02.2016

Um sich für das wachsende Internet-Geschäft mit Kunden innerhalb und außerhalb der Otto Group zu rüsten, hat Hermes Fulfilment das Logistikzentrum im Gewerbegebiet Schillenbrink in Löhne (Nordrhein-Westfalen) umbauen lassen. Dazu wurde eine rund 16.000 Quadratmeter große Halle abgerissen und durch einen ca. 4.000 Quadratmeter größeren Neubau ersetzt.

Die Modernisierung erfolgte parallel zum Bau des 100.000 Quadratmeter großen Logistikzentrums im Gewerbegebiet Scheidkamp, das im Frühjahr 2016 fertig gestellt wurde, vermeldet Hermes Fulfilment in einer Pressemitteilung.

Mit rund 16,50 Metern ist die neue Halle im Gewerbegebiet Schillenbrink 11,50 Meter höher als die alte. „Dadurch sind wir in der Nutzung deutlich flexibler als früher“, betont Roland Ewert, Betriebsleiter von Hermes Fulfilment in Löhne. „In dem Neubau können wir alle Sortimentsgruppen logistisch abwickeln – vom T-Shirt bis zum Boxspringbett. Diese Multifunktionalität macht den Standort Löhne für bestehende und potenzielle Kunden noch interessanter.“

Der Innenausbau, zum Beispiel die Installation von Regaltechnik, richtet sich nach den Anforderungen der Online-Händler, die Hermes Fulfilment mit der Lagerung und weiteren Leistungen beauftragen. „Die Halle bietet alle Möglichkeiten, entsprechende Einbauten vorzunehmen“, erklärt der Betriebsleiter. Angrenzend an die Halle ist ein zweigeschossiges Verwaltungsgebäude entstanden, mit Platz für Büros sowie Besprechungs- und Sozialräume. „Vor dem Umbau waren diese Flächen sehr beengt. Mit der steigenden Zahl an Mandanten benötigen wir allerdings mehr Büros, um unsere Kunden angemessen vor Ort betreuen zu können“, so Roland Ewert. Auch Technikräume und Werkstätten sind in dem Gebäude untergebracht.

### **Blockheizkraftwerk soll Energiekosten und CO2 einsparen**

Die Gesamtfläche des Logistikzentrums ist durch die Modernisierung um 4.000 auf 54.000 Quadratmeter gestiegen. Mit dem Umbau begonnen wurde im Januar 2015. Die Inbetriebnahme erfolgte im Dezember vergangenen Jahres. „Mit dem Ergebnis und der Bauqualität sind wir sehr zufrieden. Der Zeitplan wurde exakt eingehalten“, lobt Roland Ewert die Zusammenarbeit mit dem Vermieter und Bauherrn Ralf Diewitz aus Bielefeld. Einen zweistelligen Millionen-Betrag hat er in die Baumaßnahmen investiert. 700.000 Euro davon flossen in ein mit Erdgas angetriebenes Blockheizkraftwerk, das bis zu 43 Prozent des im Logistikzentrum benötigten Stroms und rund 60 Prozent des Wärmebedarfs abdecken wird und etwa 77.000 Euro an Energiekosten einsparen soll. „Gleichzeitig reduzieren wir den CO2-Ausstoß um 280 Tonnen jährlich“, so Michael Schekatz.

Der Umbau am Schillenbrink lief parallel zum Neubau im Gewerbegebiet Scheidkamp. Dort entsteht ein 100.000 Quadratmeter großes Logistikzentrum für die logistische Abwicklung von Großstücken. Mit dem Neubau trägt Hermes Fulfilment vor allem den Mengenzuwächsen Rechnung, die Unternehmen der Otto Group beim Zwei-Mann-Handling verzeichnen. Nach der Fertigstellung im Frühjahr 2016 werden zum ersten Mal die Lagerhaltung von Hermes Fulfilment und der Transportservice von Hermes Einrichtungs Service in einem gemeinsam genutzten Logistikzentrum gebündelt.

[zum Seitenanfang](#)